

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden sonnig und im Norden wolkig - vereinzelt Gewitter

Offenbach, 02.07.2013, 08:10 Uhr

GDN - Heute scheint in der Südhälfte Deutschlands meist die Sonne. Am Spätnachmittag und Abend kann es, ausgehend vom Bergland, vereinzelt, dann aber kräftige Gewitter geben, sonst bleibt es trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In der Mitte und nach Norden zu ist es bewölkt, aber auch dort gibt es nur vereinzelt Schauer oder Gewitter. An den Küsten scheint dagegen wieder häufiger die Sonne. In der Nordhälfte werden 18 bis 24 Grad erreicht, im Süden zwischen 23 bis 28 Grad mit den höchsten Werten am Oberrhein. Abgesehen von Schauerböen weht der Wind meist schwach, an den Küsten auch mäßig aus südwestlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch zeigt sich der Himmel im äußersten Osten teils gering bewölkt. Ansonsten werden die Wolken dichter und von Westen her setzt schauerartiger, gebietsweise auch gewittriger und kräftiger Regen ein. In der Osthälfte bleibt es noch trocken. Dabei geht die Temperatur auf 17 Grad im Südwesten und bis 11 Grad im Nordosten zurück. Am Mittwoch scheint im äußersten Osten bis zum Mittag noch gebietsweise die Sonne. Danach gibt es dann dort Schauer und Gewitter. Ansonsten ist es wolkig bis stark bewölkt mit häufigen Schauern und Gewittern. Die Gewitter können auch kräftiger ausfallen und werden dann von Sturmböen, vor allem nach Osten und Südosten zu auch von Hagel und Starkregen begleitet. Im Westen bleibt es im Nachmittagsverlauf meist schon wieder trocken und die Sonne zeigt sich noch etwas. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 18 und 23 Grad, im Osten zwischen 23 und 27 Grad. Es weht abseits der Gewitter schwacher, im Tagesverlauf zunehmend mäßiger und in Böen frischer bis starker West- bis Südwestwind. In der Nacht zum Donnerstag gibt es vor allem im Osten und Südosten noch Schauer oder es teils kräftigen Regen. Sonst lockern die Wolken auch mal auf. Dabei kühlt sich die Luft auf 15 bis 9 Grad ab. Am Donnerstag ist es wechselnd bewölkt, nach Südwesten zu scheint auch länger die Sonne. In der Ost- und Südosthälfte entwickeln sich einzelne Schauer oder Gewitter. Abends kann es auch an der Nordsee wieder etwas regnen. Die Temperatur steigt auf 18 Grad an der Nordsee bis 25 Grad am Rhein. Es weht meist schwacher, vorwiegend westlicher Wind. In der Nacht zum Freitag fällt in der Nordhälfte vereinzelt etwas Regen, ansonsten lockern die Wolken meist stärker auf, vor allem im Süden. Die Temperatur geht auf 15 bis 9 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16948/wetter-im-sueden-sonnig-und-im-norden-wolkig-vereinzelt-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com